

Wer kommt für die KOSTEN

auf?

Viele der gesetzlichen Krankenkassen kommen für die Kosten einer Mütterpflegerin auf. Die gesetzliche Grundlage bilden folgende Paragraphen:
§24 SGB V (Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und/oder Entbindung) – zuzahlungsfrei
Voraussetzung sind eine ärztliche Verschreibung und das keine in Deinem Haushalt lebende Person Deine Aufgaben übernehmen kann (Achtung Elternzeit des Partners).

§38 SGB V (Haushaltshilfe im Krankheitsfall) – zuzahlungspflichtig
Auch hier ist eine ärztliche Verschreibung notwendig. Keine weitere Person Deines Haushalts ist in der Lage, diesen weiterzuführen und es lebt ein Kind unter 12 Jahren mit Dir zusammen.

Die Dauer und die tägliche Einsatzzeit werden von den Krankenkassen individuell anhand der Bedarfssituation bemessen.

Ich arbeite für einen festgesetzten Stundensatz und kann direkt mit den Krankenkassen abrechnen. Selbstverständlich kannst Du meine Leistung auch als private Leistung buchen. Kostenbeteiligungen für privat Versicherte sind abhängig von ihren vereinbarten Konditionen.

In welchen Fällen kann mir der Arzt auf Grundlage von § 24h SGB V oder § 38 SGB V ein ärztliches Attest für deinen Einsatz bei mir erstellen?

Ein paar Beispiele findest Du hier:

- Anordnung von Bettruhe zur Vermeidung einer Fehl- oder Frühgeburt
- Die Zeit nach einem Kaiserschnitt
- Die Zeit nach einer Operation
- Geburtsverletzungen
- Wundheilungsstörungen
- Krankenhausaufenthalt
- Depressive Verstimmungen
- Erschöpfungszustände/ Schlafstörungen
- (Drohende) Wochenbettdepression

KONTAKT



Melanie Eiche
Mütterpflege & Familienbegleitung

muetterpflege.melanieeiche@gmail.com
0151/50566124

Aktuelle Infos zu meinen Eltern-Kind-Kursen
findest Du auf meiner Webseite:
melanieeiche.com



MÜTTERPFLEGE & FAMILIENBEGLEITUNG



*„Jedem Anfang
wohnt ein Lauber inne,
der uns beschützt
und der uns hilft
zu leben.“*

Hermann Hesse

Es ist eines der größten Wunder, wenn ein neues Leben entsteht und ein Kind geboren wird. Alles ist neu und aufregend. Frischgebackene Eltern kennen das Gefühl und diesen Zauber, der sich nach der Geburt über alles legt.

Ein ganz anderer, spannender und herausfordernder Lebensabschnitt beginnt. Mit der großen Freude über das neue Familienmitglied kommen aber auch viele Fragen und Sorgen auf.

Hierbei möchte ich Euch als Familie und Dich als Mutter unterstützen und einen guten und entspannten Übergang schaffen in Euer neues Familienleben.

Du als Mama liegst mir ganz besonders am Herzen. Denn nur, wenn es Dir selbst gut geht, kannst Du dem Alltag mit Deinem Baby gelassen entgegen treten.

Ich möchte Dich ermutigen, Deinen Weg als Mutter selbstbestimmt und mit Vertrauen in Dich selbst zu gehen.

Ich sehe Dich nicht nur als Mama sondern als individuelle Persönlichkeit.

Wie unterscheide ich mich von einer Hebamme?

Eine Hebamme kontrolliert in erster Linie den Rückbildungsprozess bei der Mutter und den allgemeinen Gesundheitszustand von Mutter und Baby. Hierfür bleibt dieser leider viel zu wenig Zeit.

Eine Mütterpflegerin kommt, je nach Bedarf, mehrere Stunden täglich zu Dir nach Hause und kümmert sich um die Bewältigung des Alltags und um das Wohlergehen von Mutter und Baby. Sie nimmt sich Zeit für Dich und Deine Bedürfnisse und entlastet Dich da, wo Du es gerade brauchst.

Eine Mütterpflegerin führt keine medizinischen Tätigkeiten durch und erstellt keine Diagnosen. Jedoch kann die Tätigkeit der Hebamme sinnvoll ergänzt und unterstützt werden.

„Geboren wird nicht nur das Kind durch die Mutter, sondern auch die Mutter durch das Kind“

Gertrud von Le Fort

Was ist eine Mütterpflegerin?

Eine Mütterpflegerin hat Fachkenntnisse über Schwangerschaft, Wochenbett und das erste Lebensjahr eines Kindes und unterstützt die Mutter einfühlsam und ganz individuell in dieser besonderen Lebensphase. Du und Dein Wohlbefinden stehen für mich ganz klar im Mittelpunkt. Ich möchte Dich individuell entlasten. Um Deine Bedürfnisse herauszufinden, komme ich zu einem Erstgespräch zu Dir nach Hause. Melde Dich gerne bei mir.

Wie genau helfe ich als Mütterpflegerin?

Ich höre Dir zu und organisiere mit Dir Deinen neuen Alltag. Gerne unterstütze ich Dich bei allen Fragen rund ums Wochenbett. Ich helfe Dir beim Stillen und bei der Säuglingspflege, zeige Dir erste Rückbildungs-, Atem- und Entspannungsübungen oder gebe Dir eine entspannte Massage. Ich achte auf Deine Ernährung in der Schwangerschaft und in der Stillzeit, damit Du optimal mit allem versorgt bist, was Du und Dein Körper in dieser anspruchsvollen Phase brauchst. Herzlich gerne nehme ich Dir Dein Neugeborenes einmal ab, damit Du zur Ruhe kommst oder kümmerst mich zeitweise um die Geschwisterkinder. Ich bin stets an Deiner Seite und einfach für Euch da!

Wie unterscheide ich mich von einer Haushaltshilfe?

Eine Haushaltshilfe kümmert sich ausschließlich um den Haushalt. Es gibt keine Beratung oder Unterstützung rund um Geburt und Wochenbett. Der Schwerpunkt der Mütterpflege bezieht sich auf das Wohlergehen der Mutter und deren Familie.